

Sünd Hunnenblömer mang



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

Leewe Plattfrünn! Hermann Graebke hett een von siene Riemel-Bökers „Kamellen un Hunnenblömer“ nennt. Kamell, dat weeten all de lütten Blagen, de wasst up’n Acker un in de Wischen. De Tee is gesund un helpt bi Bukwehdaag.

Awers wat sünd nu de Hunnenblömer? De Hunnenblom heet ok Hundskamille un süht bald so ut as de echte Kamell. De is also de „falsche Fuffziger“ unner de Kamellen. Dor mütt een bie’d Plücken uppassen. Se is woll nich giftig, awers för’n Buk un för’n Kopp is de nich so good. So wat hett Graebke woll ok meent in sien Gedicht.

**Leewe Gröte von’n Wittstocker Klöndisch
A. Müllenberg**

Sünd Hunnenblömer mang

All Jahr in’n Sommer, wenn de Sün
ganz hoch an Herrgotts Himmel stünn,
säd Mudder: „Mien leew Söhn,
upstunns blöhn de Kamellen schön.
Plück mi doch weck de Fohren lang;
denn uns künn werden eener krank.“
Doch Jung, sünd Hunnenblömer mang.“

As ik ton Mann ranwussen wär,
un all Doog ik har Verkehr
mit rieke un mit fiene Herrn,
säd Mutter oft: „Wat soll dat werd’n?
Dien Fründ’n, de hemm’n woll hohen Rang,
un all ehr Noms hemm’n goden Klang
un doch - sünd Hunnenblömer mang.“

Mol, as ik set an Mudders Sied,
säd se so lew: „Mien Jung, werd Tied,
dat du in d’ Hus di holst een Fru.
Glöw mi, ik sterw süs nich in Ruh!
Kik nich up Geld, kik nich up Rang,
kik up dat Herz, ob dat is blank.
Mien Söhn, sünd Hunnenblömer mang.“

As letzt bi eenen Fründ ik wär
un in de Stuw sprüng froh ümher
een grot un hübsche Kinnerschor,
säd ick: „Sonn Glück, lew Fründ, is ror!“
Da löpt een Thron de Back em lang,
un he kek dol so weh un bang
un süftz: „Sünd Hunnenblömer mang.“

Ik bün nu olt un denk oft dran,
dat ik bald kom da boben an,
wo arm un riek un dumm un klok
mütt hen – un Petrus sleit sien Book
denn up un kiekt darin so lang
un seggt to mi: „Werd di nich bang,
oll Fründ? - Sünd Hunnenblömer mang.“

Hermann Graebke

Kräuterworkshop

WITTENBERGE. Der Elbgarten Wittenberge bietet am morgigen Sonntag, dem 6. Juli, von 14 bis 17 Uhr einen Kräuterspaziergang und -workshop an. Gemeinsam mit Kräuterfrau Mir-

jam Cott lernen Gäste Kräuter kennen; sie zu sammeln und zu verarbeiten. Die Teilnahme ist kostenpflichtig, eine Anmeldung unter vorstand@elbgartenwittenberge.de nötig. **WS**



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH	Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	

WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59
----------------------------	------------------------------

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31
--	------------------------------

ZIMMEREI

M. Gierz	Rabensteig 10	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
	19322 Wittenberge	Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	Parkstraße 90	Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	19322 Wittenberge	Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Die Erde hat eine Scheibe

Kabarett Herkuleskeule bringt am 20. September sein Programm nach Wittenberge

WITTENBERGE. Auf der Bühne: ein Kleingarten. Darin: drei Kabarettisten, zwei Musiker – und jede Menge Zündstoff. In hitzigen Diskussionen geht es

um Klimaretter, Sprachretter, Volksretter – und natürlich um die wichtigste Frage: Gehört eine Zucchini auf den Grill? Am Samstag, dem 20. September, ist das renommierte Kabarett Herkuleskeule aus Dresden mit

seinem Erfolgsprogramm „Die Erde hat eine Scheibe“ zu Gast im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Beginn ist um 20 Uhr.

Die Kabarettisten bringen an diesem Abend noch einmal den Sommer auf die Bühne – auch wenn man sich in diesen Zeiten eigentlich warm anziehen muss. Das über sechzig

Jahre alte und dennoch stets jung gebliebene Traditionskabarett lädt zu einem rasanten Ritt durch aktuelle Nummern, beste Szenen und Lieder der letzten Jahre. Saukomisch, pointiert, gegen den Strich. Ein lustiger, gemütlicher Abend in einer

nicht gerade lustigen, gemütlichen Welt.

Auf der Bühne stehen: Birgit Schaller, Alexander Pluquett und Philipp Schaller. Musikalisch begleitet werden sie von Jens Wagner und Volker Fiebig. „Es wird rockig, es wird satirisch, und nochmal richtig heiß!“, gibt das Kultur- und Festspielhaus bekannt.

Tickets gibt in der Touristinformation Wittenberge, (Tel. 03877/929-81/-82, per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de) und online über: www.kulturhaus-wittenberge.de.



Jede Menge Zündstoff: das Kabarett Herkuleskeule gibt Grund zum Nachdenken – und Lachen.
Foto: Robert Jentzsch

Großer musikalischer Bogen

Junge Musikschaolabsolventinnen treten in der Perleberger St. Jacobi-Kirche auf

PERLEBERG. Es ist mittlerweile zur Tradition geworden, dass sich jedes Jahr einige Absolventen der Musikschule in einem Konzert solistisch präsentieren und ihre Zeit an der Schule beschließen. Meistens findet das im Zusammenhang mit dem Ende ihrer allgemeinen Schulzeit statt. Bis auf zwei Ausnahmen ist das auch in diesem Jahr so. Das Publikum kann sich auf mehrere Querflötenensembles und ein Streichquartett freuen. Der musikalische Bogen spannt sich dieses Mal von barocker über romantische bis hin zu poppiger Musik. Es ist also für jeden Musikgeschmack etwas dabei – beim Absolventenkonzert der Musikschule am Samstag, dem 12. Juli, um 18.30 Uhr in der St. Jacobi-Kirche in Perleberg.

Die angehenden Abiturientinnen Angelika Soldatov, Anke Eichler, Magdalena Telschow und Sandy Thürmann

spielen zusammen Werke für ihre Instrumente Gesang, Querflöte und Klavier. Sie werden dabei vom sinfonischen Orchester der Kreismusikschule begleitet.

Hanna Lüdtko und Uliana Rossoshanskaia sind ebenfalls zwei Schülerinnen, die am Konzert teilnehmen, aber in besonderer Rolle auftreten. Hanna hat ihre

Schulzeit schon länger hinter sich gelassen und bleibt der Musikschule weiterhin verbunden. Sie spielt in unterschiedlichen Ensembles mit und bereichert

durch ihre Bereitschaft und Musikbegeisterung die Musikschule.

Uliana beendet zwar noch nicht ihre allgemeine Schulzeit, aber sie wechselt zum neuen Schuljahr an ein musikorientiertes Spezialgymnasium. Die beiden werden ebenfalls solistisch an ihren Instrumenten Querflöte, Violine und Klavier zu hören sein. Außerhalb der Beiträge, die durch das Orchester unterstützt werden, finden sich auch zahlreiche kammermusikalische Werke im Programm wieder. Der Eintritt zum Konzert ist frei. **dre**



Gestalten das Absolventenkonzert: Sandy Thürmann (Querflöte), Anke Eichler (Querflöte), Angelika Soldatov (Gesang), Uliana Rossoshanskaia (Violine), Magdalena Telschow (Querflöte), Hanna Lüdke (Querflöte) (v.l.n.r.).

Foto: Kreismusikschule Prignitz

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Fax-Notruf für Gehörlose:	112
Behördenruf:	115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattensburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
[anzeigen.prg@](mailto:anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de)
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
[redaktion.prg@](mailto:redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de)
wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
[maz.mediadaten.online/angebote/](http://maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/)
wochenspiegel-brandenburg.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage:

43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA